



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wesel, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	60 335	100,0	29 099	31 237
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 332	3,9	1 149	1 183
5 - 9	2 709	4,5	1 384	1 325
10 - 14	3 141	5,2	1 608	1 533
15 - 19	3 486	5,8	1 751	1 735
20 - 24	3 364	5,6	1 661	1 703
25 - 29	2 970	4,9	1 528	1 442
30 - 34	3 189	5,3	1 527	1 662
35 - 39	3 339	5,5	1 680	1 659
40 - 44	4 835	8,0	2 393	2 442
45 - 49	5 364	8,9	2 610	2 754
50 - 54	4 869	8,1	2 471	2 398
55 - 59	4 209	7,0	2 085	2 124
60 - 64	3 697	6,1	1 720	1 977
65 - 69	3 197	5,3	1 552	1 645
70 - 74	3 816	6,3	1 739	2 077
75 - 79	2 694	4,5	1 196	1 498
80 - 84	1 784	3,0	692	1 092
85 - 89	973	1,6	277	696
90 und älter	368	0,6	(76)	292
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 380	2,3	669	711
3 - 5	1 449	2,4	740	709
6 - 9	2 212	3,7	1 124	1 088
10 - 15	3 816	6,3	1 953	1 863
16 - 18	2 079	3,4	1 052	1 027
19 - 24	4 096	6,8	2 015	2 081
25 - 39	9 498	15,7	4 735	4 763
40 - 59	19 277	31,9	9 559	9 718
60 - 66	4 779	7,9	2 262	2 517
67 - 74	5 931	9,8	2 749	3 182
75 und älter	5 819	9,6	2 241	3 578
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	22 049	36,5	11 701	10 348
Verheiratet	28 991	48,0	14 425	14 566
Verwitwet	4 426	7,3	767	3 659
Geschieden	4 664	7,7	2 064	2 600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	70	0,1	36	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	130	0,2	100	30

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	56 703	94,0	27 324	29 379
Bosnien und Herzegowina	74	0,1	31	43
Griechenland	173	0,3	98	75
Italien	86	0,1	55	31
Kasachstan	19	0,0	10	9
Kroatien	72	0,1	42	30
Niederlande	246	0,4	123	123
Österreich	52	0,1	31	21
Polen	323	0,5	171	152
Rumänien	27	0,0	9	18
Russische Föderation	98	0,2	39	59
Türkei	1 327	2,2	643	684
Ukraine	36	0,1	18	18
Sonstige	1 100	1,8	505	595
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	25 020	41,7	11 420	13 610
Evangelische Kirche	20 610	34,4	9 490	11 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	2 090	3,5	1 050	1 040
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 340	18,9	6 490	4 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	30 990	51,7	16 730	14 270
Erwerbstätige	29 080	48,5	15 700	13 370
Erwerbslose	1 920	3,2	1 020	900
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,5	800	700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	28 980	48,3	12 190	16 790
Personen unterhalb des Mindestalters	7 690	12,8	3 800	3 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 070	21,8	5 650	7 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 060	5,1	1 540	1 530
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	5,0	/	2 970
Sonstige	2 130	3,6	1 150	980
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 140	83,0	12 630	11 510
Beamte/-innen	1 560	5,4	940	620
Selbstständige mit Beschäftigten	1 380	4,7	1 090	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	5,7	890	760
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 520	5,3	1 230	/
Akademische Berufe	3 580	12,5	1 800	1 790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 120	17,9	2 300	2 820
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	14,2	1 600	2 460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 370	18,8	1 750	3 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 700	12,9	3 330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 960	6,8	1 790	/
Hilfsarbeitskräfte	2 560	8,9	930	1 630
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 680	26,4	6 050	1 620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	17,7	3 820	1 320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	650	2,3	530	/
Baugewerbe	1 880	6,5	1 700	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 000	27,5	4 390	3 620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 520	19,0	2 530	2 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 490	8,6	1 850	630
Sonstige Dienstleistungen	13 040	44,8	5 080	7 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	2,8	400	(410)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 270	11,2	1 790	1 480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	7,6	1 160	1 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 760	23,3	1 720	5 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 430	29,3	1 260	1 160
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 480	54,1	2 300	2 180
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	16,6	630	740
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 330	10,2	2 680	2 660
Ohne Schulabschluss	3 380	6,5	1 640	1 740
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,7	1 040	910
Haupt-/ Volksschulabschluss	21 910	41,9	10 350	11 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 730	24,4	5 360	7 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 360	21,7	4 730	6 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	2,6	630	740
Fachhochschulreife	4 720	9,0	2 680	2 040
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 550	14,4	4 010	3 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16 060	30,8	6 640	9 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 520	48,9	12 460	13 060
Fachschulabschluss	4 520	8,7	2 260	2 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	690	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	2 340	4,5	1 590	750
Hochschulabschluss	2 740	5,2	1 400	1 330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	48 580	81,0	23 230	25 350
Personen mit Migrationshintergrund	11 390	19,0	5 700	5 690
Ausländer/-innen	3 620	6,0	1 790	1 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 610	4,4	1 320	1 300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	1,7	470	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 770	13,0	3 910	3 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 730	7,9	2 340	2 390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 040	5,1	1 570	1 470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 920	3,2	950	960
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 120	1,9	620	510

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	900	7,9	480	420
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 990	26,3	1 460	1 540
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	480	440
Türkei	3 200	28,1	1 690	1 510
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 020	17,8	900	1 120
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	4,7	/	/
1970 - 1979	1 260	17,1	620	630
1980 - 1989	1 530	20,8	750	790
1990 - 1999	2 460	33,5	1 240	1 220
2000 - 2011	1 120	15,3	620	500
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	730	6,4	330	400
5 - 9 Jahre	1 080	9,5	630	460
10 - 14 Jahre	1 460	12,8	740	710
15 - 19 Jahre	2 210	19,4	1 180	1 020
20 und mehr Jahre	5 600	49,2	2 660	2 940
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	60 335	100,0	56 703	3 633	1 135	2 051	444	3
Geschlecht								
Männlich	29 099	48,2	27 324	1 775	597	983	192	3
Weiblich	31 237	51,8	29 379	1 858	538	1 068	252	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 332	3,9	2 293	(39)	3	(24)	12	-
5 - 9	2 709	4,5	2 632	77	10	48	16	3
10 - 14	3 141	5,2	2 970	171	35	120	16	-
15 - 19	3 486	5,8	3 275	211	30	150	(31)	-
20 - 24	3 364	5,6	3 163	(201)	33	137	31	-
25 - 29	2 970	4,9	2 669	301	72	175	54	-
30 - 34	3 189	5,3	2 811	378	94	235	49	-
35 - 39	3 339	5,5	2 912	427	(139)	217	71	-
40 - 44	4 835	8,0	4 461	374	(123)	(200)	51	-
45 - 49	5 364	8,9	5 052	312	99	161	52	-
50 - 54	4 869	8,1	4 607	262	113	121	(28)	-
55 - 59	4 209	7,0	3 990	219	113	94	(12)	-
60 - 64	3 697	6,1	3 457	240	104	124	12	-
65 - 69	3 197	5,3	3 012	185	68	111	6	-
70 - 74	3 816	6,3	3 680	136	42	94	-	-
75 - 79	2 694	4,5	2 634	60	24	36	-	-
80 - 84	1 784	3,0	1 753	31	(27)	4	-	-
85 - 89	973	1,6	964	9	6	-	3	-
90 und älter	368	0,6	368	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 380	2,3	1 359	(21)	-	(12)	9	-
3 - 5	1 449	2,4	1 424	25	3	19	3	-
6 - 9	2 212	3,7	2 142	70	10	41	16	3
10 - 15	3 816	6,3	3 604	212	41	148	23	-
16 - 18	2 079	3,4	1 951	(128)	14	90	24	-
19 - 24	4 096	6,8	3 853	243	43	169	31	-
25 - 39	9 498	15,7	8 392	1 106	305	627	174	-
40 - 59	19 277	31,9	18 110	1 167	448	576	(143)	-
60 - 66	4 779	7,9	4 455	324	132	177	(15)	-
67 - 74	5 931	9,8	5 694	237	(82)	(152)	3	-
75 und älter	5 819	9,6	5 719	100	57	40	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	22 049	36,5	21 077	972	231	599	139	3
Verheiratet	28 991	48,0	26 828	2 163	613	1 284	266	-
Verwitwet	4 426	7,3	4 291	(135)	(61)	71	3	-
Geschieden	4 664	7,7	4 425	239	(124)	(88)	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	70	0,1	67	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	130	0,2	9	121	103	9	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	25 020	41,7	24 320	710	570	/	/	/
Evangelische Kirche	20 610	34,4	20 450	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	0,8	/	320	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	3,5	1 220	870	/	770	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 340	18,9	9 780	1 550	/	1 100	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	30 990	51,7	29 050	1 950	710	1 100	(140)	/
Erwerbstätige	29 080	48,5	27 380	1 690	650	900	(130)	/
Erwerbslose	1 920	3,2	1 660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,5	1 320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,7	350	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 980	48,3	27 310	1 670	560	1 010	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 690	12,8	7 380	320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 070	21,8	12 620	450	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 060	5,1	2 920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	5,0	2 600	420	/	300	/	/
Sonstige	2 130	3,6	1 790	340	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 140	83,0	22 660	1 490	500	850	(130)	/
Beamte/-innen	1 560	5,4	1 550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 380	4,7	1 340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	5,7	1 490	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 520	5,3	1 410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 580	12,5	3 490	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 120	17,9	5 020	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	14,2	3 960	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 370	18,8	5 030	340	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 700	12,9	3 310	390	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 960	6,8	1 830	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 560	8,9	2 160	400	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 680	26,4	7 150	530	270	(240)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	17,7	4 860	(280)	/	(150)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	650	2,3	640	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 880	6,5	1 640	(240)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 000	27,5	7 410	590	190	330	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 520	19,0	5 040	480	(160)	260	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 490	8,6	2 370	110	/	70	20	/
Sonstige Dienstleistungen	13 040	44,8	12 470	570	/	330	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	810	2,8	790	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 270	11,2	3 050	220	/	140	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	7,6	2 190	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 760	23,3	6 440	320	/	170	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 430	29,3	2 300	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 480	54,1	4 220	260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	16,6	1 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 330	10,2	4 180	1 150	290	800	/	/
Ohne Schulabschluss	3 380	6,5	2 380	1 000	/	710	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,7	1 800	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	21 910	41,9	21 050	860	/	560	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 730	24,4	12 050	680	/	380	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 360	21,7	10 720	640	/	340	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	2,6	1 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	9,0	4 510	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 550	14,4	7 130	420	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	16 060	30,8	14 210	1 850	460	1 280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 520	48,9	24 560	960	390	490	/	/
Fachschulabschluss	4 520	8,7	4 350	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	690	1,3	600	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 340	4,5	2 260	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 740	5,2	2 600	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	48 580	81,0	48 580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 390	19,0	7 770	3 620	1 280	2 090	220	/
Ausländer/-innen	3 620	6,0	/	3 620	1 280	2 090	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 610	4,4	/	2 610	970	1 460	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	1,7	/	1 000	/	630	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 770	13,0	7 770	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 730	7,9	4 730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 040	5,1	3 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 920	3,2	1 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 120	1,9	1 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	7,9	860	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 990	26,3	2 640	350	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	800	/	/	/	/	/
Türkei	3 200	28,1	1 680	1 520	/	1 520	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	17,8	1 160	860	/	330	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	4,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	17,1	600	660	/	480	/	/
1980 - 1989	1 530	20,8	1 180	350	/	/	/	/
1990 - 1999	2 460	33,5	1 810	640	/	440	/	/
2000 - 2011	1 120	15,3	490	630	270	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	730	6,4	460	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 080	9,5	720	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	12,8	1 100	360	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	2 210	19,4	1 690	510	/	420	/	/
20 und mehr Jahre	5 600	49,2	3 630	1 970	680	1 220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	60 335	100,0	10 228	7 774	16 727	12 775	12 832
Geschlecht							
Männlich	29 099	48,2	5 182	3 899	8 210	6 276	5 532
Weiblich	31 237	51,8	5 046	3 875	8 517	6 499	7 300
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	22 049	36,5	10 228	6 637	3 839	900	445
Verheiratet	28 991	48,0	-	1 030	10 665	9 485	7 811
Verwitwet	4 426	7,3	-	3	130	550	3 743
Geschieden	4 664	7,7	-	71	1 963	1 803	827
Eingetr. Lebenspartnerschaft	70	0,1	-	6	45	(13)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	130	0,2	-	27	79	24	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	56 703	94,0	9 802	7 200	15 236	12 054	12 411
Bosnien und Herzegowina	74	0,1	(9)	17	36	9	3
Griechenland	173	0,3	18	13	62	(45)	35
Italien	86	0,1	3	18	(30)	29	6
Kasachstan	19	0,0	-	-	(12)	7	-
Kroatien	72	0,1	-	9	24	24	15
Niederlande	246	0,4	3	9	82	91	61
Österreich	52	0,1	3	6	-	27	16
Polen	323	0,5	19	42	(180)	70	12
Rumänien	27	0,0	-	6	21	-	-
Russische Föderation	98	0,2	21	21	(47)	6	3
Türkei	1 327	2,2	162	219	529	221	196
Ukraine	36	0,1	3	3	21	6	3
Sonstige	1 100	1,8	185	211	447	186	71
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	25 020	41,7	3 690	3 310	6 250	5 730	6 050
Evangelische Kirche	20 610	34,4	3 340	2 630	5 890	3 650	5 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	500	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	3,5	690	350	630	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 340	18,9	2 240	1 310	3 600	2 740	1 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 990	51,7	/	5 990	14 370	9 170	1 150
Erwerbstätige	29 080	48,5	/	5 410	13 460	8 790	1 150
Erwerbslose	1 920	3,2	/	580	900	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,5	/	410	780	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 980	48,3	9 620	1 870	2 250	3 530	11 700
Personen unterhalb des Mindestalters	7 690	12,8	7 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 070	21,8	/	/	/	1 540	11 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 060	5,1	1 880	1 140	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	5,0	/	/	1 130	1 240	/
Sonstige	2 130	3,6	/	430	820	760	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 140	83,0	/	5 030	11 360	6 940	580
Beamte/-innen	1 560	5,4	/	(150)	760	620	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 380	4,7	/	/	600	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	5,7	/	/	690	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 520	5,3	/	/	730	/	/
Akademische Berufe	3 580	12,5	/	/	1 740	1 230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 120	17,9	/	950	2 480	1 470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	14,2	/	960	1 880	1 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 370	18,8	/	1 100	2 420	1 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 700	12,9	/	800	1 620	1 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 960	6,8	/	/	880	760	/
Hilfsarbeitskräfte	2 560	8,9	/	390	1 130	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 680	26,4	/	1 300	3 750	2 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	17,7	/	830	2 540	1 520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	650	2,3	/	/	310	(240)	/
Baugewerbe	1 880	6,5	/	360	900	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 000	27,5	/	1 480	3 920	2 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 520	19,0	/	1 130	2 540	1 650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 490	8,6	/	350	1 370	(630)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 040	44,8	/	2 570	5 750	4 060	570
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	810	2,8	/	(150)	410	(210)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 270	11,2	/	680	1 470	870	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	7,6	/	(280)	930	910	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 760	23,3	/	1 460	2 940	2 070	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 430	29,3	2 430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 480	54,1	4 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	16,6	/	1 050	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 330	10,2	1 840	480	1 170	870	960
Ohne Schulabschluss	3 380	6,5	/	320	1 170	870	960
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,7	1 780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	21 910	41,9	/	1 490	5 190	6 450	8 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 730	24,4	/	3 230	5 260	2 460	1 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 360	21,7	/	2 180	5 260	2 460	1 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	2,6	/	1 050	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	9,0	/	1 230	1 690	1 120	680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 550	14,4	/	1 330	3 320	1 700	1 190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 060	30,8	2 280	3 890	3 310	2 510	4 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 520	48,9	/	2 950	8 930	7 060	6 580
Fachschulabschluss	4 520	8,7	/	/	1 990	1 130	1 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	690	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 340	4,5	/	/	910	720	550
Hochschulabschluss	2 740	5,2	/	/	1 100	750	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	48 580	81,0	7 590	5 730	13 360	10 560	11 340
Personen mit Migrationshintergrund	11 390	19,0	2 420	2 040	3 280	2 040	1 600
Ausländer/-innen	3 620	6,0	460	610	1 290	770	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 610	4,4	/	270	1 080	770	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	1,7	340	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 770	13,0	1 950	1 430	1 990	1 270	1 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 730	7,9	/	730	1 590	1 190	1 100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 040	5,1	1 840	700	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 920	3,2	1 360	390	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 120	1,9	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	7,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 990	26,3	440	390	750	760	660
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	/	/	240	/	/
Türkei	3 200	28,1	900	720	1 010	390	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	17,8	580	420	560	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	17,1	/	/	460	470	/
1980 - 1989	1 530	20,8	/	/	600	580	/
1990 - 1999	2 460	33,5	/	590	980	490	340
2000 - 2011	1 120	15,3	/	300	500	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	6,4	490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 080	9,5	750	/	190	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	12,8	630	/	390	/	/
15 - 19 Jahre	2 210	19,4	550	820	430	/	/
20 und mehr Jahre	5 600	49,2	/	810	2 060	1 500	1 230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	60 335	100,0	22 049	29 061	4 426	4 670	130	
Geschlecht								
Männlich	29 099	48,2	11 701	14 461	767	2 070	100	
Weiblich	31 237	51,8	10 348	14 600	3 659	2 600	30	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 332	3,9	2 332	-	-	-	-	
5 - 9	2 709	4,5	2 709	-	-	-	-	
10 - 14	3 141	5,2	3 141	-	-	-	-	
15 - 19	3 486	5,8	3 477	9	-	-	-	
20 - 24	3 364	5,6	3 147	196	-	12	9	
25 - 29	2 970	4,9	2 059	831	3	59	18	
30 - 34	3 189	5,3	1 351	1 638	3	185	12	
35 - 39	3 339	5,5	863	2 131	12	306	27	
40 - 44	4 835	8,0	900	3 225	39	655	16	
45 - 49	5 364	8,9	725	3 716	76	823	24	
50 - 54	4 869	8,1	468	3 512	114	757	18	
55 - 59	4 209	7,0	301	3 130	138	634	6	
60 - 64	3 697	6,1	131	2 856	298	412	-	
65 - 69	3 197	5,3	109	2 395	413	280	-	
70 - 74	3 816	6,3	125	2 632	783	276	-	
75 - 79	2 694	4,5	93	1 633	809	159	-	
80 - 84	1 784	3,0	65	828	829	62	-	
85 - 89	973	1,6	44	282	619	28	-	
90 und älter	368	0,6	9	47	290	22	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 380	2,3	1 380	-	-	-	-	
3 - 5	1 449	2,4	1 449	-	-	-	-	
6 - 9	2 212	3,7	2 212	-	-	-	-	
10 - 15	3 816	6,3	3 816	-	-	-	-	
16 - 18	2 079	3,4	2 076	3	-	-	-	
19 - 24	4 096	6,8	3 873	202	-	12	9	
25 - 39	9 498	15,7	4 273	4 600	18	550	57	
40 - 59	19 277	31,9	2 394	13 583	367	2 869	64	
60 - 66	4 779	7,9	176	3 666	431	506	-	
67 - 74	5 931	9,8	189	4 217	1 063	462	-	
75 und älter	5 819	9,6	211	2 790	2 547	271	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	56 703	94,0	21 077	26 895	4 291	4 431	9	
Bosnien und Herzegowina	74	0,1	23	45	6	-	-	
Griechenland	173	0,3	46	96	13	15	3	
Italien	86	0,1	(21)	47	-	15	3	
Kasachstan	19	0,0	-	19	-	-	-	
Kroatien	72	0,1	12	48	3	9	-	
Niederlande	246	0,4	48	141	24	33	-	
Österreich	52	0,1	6	43	3	-	-	
Polen	323	0,5	55	144	12	30	82	
Rumänien	27	0,0	3	18	-	-	6	
Russische Föderation	98	0,2	24	74	-	-	-	
Türkei	1 327	2,2	368	845	56	55	3	
Ukraine	36	0,1	3	24	-	9	-	
Sonstige	1 100	1,8	363	622	18	73	24	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	25 020	41,7	8 700	12 580	1 960	1 780	/	
Evangelische Kirche	20 610	34,4	7 450	9 630	2 010	1 530	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	500	0,8	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 090	3,5	1 010	830	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 340	18,9	4 620	5 070	500	1 150	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 990	51,7	9 560	17 690	500	3 230	/
Erwerbstätige	29 080	48,5	8 610	17 040	490	2 920	/
Erwerbslose	1 920	3,2	950	650	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,5	660	570	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 980	48,3	12 380	10 980	4 110	1 500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 690	12,8	7 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 070	21,8	760	7 420	3 960	930	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 060	5,1	3 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	5,0	/	2 540	/	/	/
Sonstige	2 130	3,6	650	1 000	/	400	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 140	83,0	7 810	13 330	430	2 560	/
Beamte/-innen	1 560	5,4	280	1 140	/	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 380	4,7	/	1 130	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	5,7	/	1 150	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 520	5,3	/	1 060	/	/	/
Akademische Berufe	3 580	12,5	970	2 220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 120	17,9	1 460	2 920	/	590	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	14,2	1 450	2 140	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 370	18,8	1 590	3 050	/	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 700	12,9	1 400	1 870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 960	6,8	480	1 300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 560	8,9	690	1 500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 680	26,4	2 270	4 670	/	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	17,7	1 490	3 190	/	(400)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	650	2,3	190	(360)	/	/	/
Baugewerbe	1 880	6,5	590	(1 130)	/	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	8 000	27,5	2 510	4 530	/	870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 520	19,0	1 760	3 110	/	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 490	8,6	740	1 420	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	13 040	44,8	3 770	7 570	290	1 400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	2,8	230	520	/	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 270	11,2	1 020	1 820	/	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	7,6	450	1 470	/	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 760	23,3	2 080	3 760	/	750	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 430	29,3	2 430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 480	54,1	4 480	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	16,6	1 370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 330	10,2	2 660	1 870	390	410	/
Ohne Schulabschluss	3 380	6,5	710	1 870	390	410	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,7	1 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	21 910	41,9	3 220	13 110	3 200	2 360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 730	24,4	4 530	6 580	600	1 020	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 360	21,7	3 160	6 580	600	1 020	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	2,6	1 370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	9,0	1 710	2 530	/	350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 550	14,4	2 230	4 410	/	590	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 060	30,8	7 190	5 910	1 890	1 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 520	48,9	5 150	15 540	2 250	2 580	/
Fachschulabschluss	4 520	8,7	730	2 960	/	600	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	690	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 340	4,5	/	1 580	/	/	/
Hochschulabschluss	2 740	5,2	640	1 720	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	48 580	81,0	17 290	23 150	4 010	4 130	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 390	19,0	4 800	5 350	620	610	/
Ausländer/-innen	3 620	6,0	1 200	2 010	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 610	4,4	480	1 820	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	1,7	710	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 770	13,0	3 610	3 350	430	380	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 730	7,9	1 010	2 930	420	380	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 040	5,1	2 600	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 920	3,2	1 750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 120	1,9	840	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	7,9	430	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 990	26,3	960	1 560	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	280	500	/	/	/
Türkei	3 200	28,1	1 610	1 420	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	17,8	1 040	810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 260	17,1	/	910	/	/	/
1980 - 1989	1 530	20,8	/	1 100	/	/	/
1990 - 1999	2 460	33,5	740	1 440	/	/	/
2000 - 2011	1 120	15,3	430	620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	730	6,4	600	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 080	9,5	830	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 460	12,8	810	530	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 210	19,4	1 370	740	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 600	49,2	1 140	3 540	470	450	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 156	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 516	35,0
Paare ohne Kind(er)	8 206	30,2
Paare mit Kind(ern)	6 859	25,3
Alleinerziehende Elternteile	2 123	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	452	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 516	35,0
Ehepaare	13 278	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 775	6,5
Alleinerziehende Mütter	1 841	6,8
Alleinerziehende Väter	282	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	452	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 516	35,0
2 Personen	9 468	34,9
3 Personen	4 025	14,8
4 Personen	2 869	10,6
5 Personen	877	3,2
6 und mehr Personen	401	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 385	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 397	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 374	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 188	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	8 206	47,7
Paare mit Kind(ern)	6 859	39,9
Alleinerziehende Elternteile	2 123	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	13 278	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 775	10,3
Alleinerziehende Väter	282	1,6
Alleinerziehende Mütter	1 841	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	9 648	56,1
3 Personen	3 928	22,9
4 Personen	2 725	15,9
5 Personen	691	4,0
6 und mehr Personen	(196)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	60 335	460 419	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	29 099	223 209	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	31 237	237 211	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 332	17 002	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	2 709	19 840	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	3 141	23 587	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	3 486	26 271	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	3 364	25 369	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 970	22 526	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 189	23 162	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 339	24 853	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 835	37 222	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 364	42 467	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	4 869	38 774	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 209	34 039	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 697	28 425	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 197	23 942	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	3 816	28 347	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 694	20 194	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 784	14 277	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	973	7 414	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	368	2 709	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 380	9 978	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 449	10 604	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	2 212	16 260	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	3 816	28 563	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 079	15 648	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	4 096	31 016	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	9 498	70 541	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	19 277	152 502	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 779	36 732	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 931	43 982	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 819	44 594	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	22 049	163 852	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	28 991	229 636	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 426	34 834	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 664	31 573	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	70	355	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	18	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	130	145	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	56 703	430 775	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	74	1 632	12 289	33 756	140 103
Griechenland	173	498	28 750	75 941	254 282
Italien	86	1 514	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	19	154	2 773	10 725	46 740
Kroatien	72	888	13 349	32 834	209 840
Niederlande	246	1 668	29 026	62 817	128 862
Österreich	52	784	7 722	19 810	164 246
Polen	323	1 798	34 539	99 632	382 391
Rumänien	27	194	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	98	543	11 974	38 329	174 023
Türkei	1 327	11 755	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	36	195	9 945	25 751	112 983
Sonstige	1 100	8 022	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25 020	180 730	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	20 610	157 820	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 540	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	500	3 140	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	2 090	15 410	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 340	98 270	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,5	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,8	5,7	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,5	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,4	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	7,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,2	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,7	15,3	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,9	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	8,0	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,8	9,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,7	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,5	35,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	49,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,3	7,6	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,7	6,9	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,0	93,6	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,1	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,6	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	41,7	39,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,4	34,5	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,9	21,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	30 990	236 840	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	29 080	225 260	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 920	11 590	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	9 230	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	2 360	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	28 980	221 100	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 690	59 730	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 070	100 320	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 060	21 160	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	25 890	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	2 130	13 980	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 140	187 670	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 560	12 020	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 380	10 690	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	12 390	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 490	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 520	11 190	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 580	30 800	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 120	46 100	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	29 950	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 370	36 060	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 800	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 700	28 310	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 960	15 050	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 560	18 630	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 540	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 680	60 580	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	42 840	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	650	4 780	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	1 880	12 960	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 000	57 990	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 520	40 300	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 490	17 690	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 040	103 150	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	7 110	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 270	26 120	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	15 950	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	6 760	53 970	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 430	17 170	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 480	29 970	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 330	32 650	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 380	21 720	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	10 930	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	21 910	167 550	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 730	94 780	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 360	83 400	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 720	39 720	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 550	63 500	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	16 060	114 620	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 520	196 020	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 520	40 260	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	690	4 540	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 340	18 060	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 740	21 800	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 900	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	48 580	371 110	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 390	86 850	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 620	29 280	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 610	20 210	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	9 070	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 770	57 570	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 730	31 160	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 040	26 420	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 920	14 370	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 120	12 040	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 130	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	970	44 260	110 330	368 440
Italien	/	2 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	900	4 610	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 490	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 530	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	16 720	44 960	345 620
Polen	2 990	20 630	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 290	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	920	3 970	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	3 200	23 270	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	16 910	48 870	229 510
Sonstige	2 020	18 810	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 480	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	350	3 740	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	1 260	9 580	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 530	12 610	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 460	13 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 120	7 590	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	730	6 440	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 080	8 230	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 460	9 900	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 210	12 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 600	48 080	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,7	51,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,5	49,2	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	3,2	2,5	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,0	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	48,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	21,9	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,6	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	5,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,6	3,1	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,3	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	14,0	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	20,9	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	13,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	12,8	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,8	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,4	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,4	26,9	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,7	19,0	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	2,1	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	6,5	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	25,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	17,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	7,9	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,8	45,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,2	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	11,6	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	24,0	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,3	29,3	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	51,2	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	19,4	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,2	8,2	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	5,5	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	2,7	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,9	42,1	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,4	23,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,9	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,0	10,0	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,4	15,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	28,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	49,2	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,7	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	5,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,0	81,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,0	19,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,4	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	4,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	12,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	6,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	5,8	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,1	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,6	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3,6	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	3,4	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	7,9	5,3	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	4,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	2,1	1,3	1,1	2,3
Polen	26,3	23,8	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	8,1	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	28,1	26,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,3	1,1	1,5
Sonstige	17,8	21,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	4,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	4,7	7,3	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	17,1	18,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	20,8	24,6	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	33,5	26,6	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	15,3	14,8	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,3	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,4	7,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	9,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	11,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,4	14,4	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,2	55,4	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 156	204 270	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 516	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 206	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 859	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 123	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	452	3 798	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 516	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	13 278	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 775	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 841	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	282	2 625	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	452	3 798	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	9 516	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 468	73 723	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 025	32 400	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 869	22 850	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	877	6 913	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	401	3 263	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 385	47 286	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 397	19 256	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 374	137 728	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	31,9	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	31,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,3	27,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	31,9	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	48,9	52,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,0	31,9	40,2	37,8	37,2
2 Personen	34,9	36,1	33,2	32,9	33,2
3 Personen	14,8	15,9	13,2	13,9	14,5
4 Personen	10,6	11,2	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,4	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,4	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	67,4	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 188	135 351	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	8 206	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 859	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 123	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	13 278	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 775	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	282	2 625	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 841	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	9 648	74 942	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 928	31 911	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 725	21 693	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	691	5 399	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(196)	1 406	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wesel, Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,7	47,5	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,9	41,0	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	78,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,1	55,4	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,9	23,6	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,9	16,0	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

